

Niederschrift

über die 8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Donnerstag, 23.03.2023 um 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Thomas Remih FDP

Ratsmitglieder

Herr Fred-Harry Frenzel	CDU
Herr Thomas Grünendahl	CDU
Herr Philip Razum	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Tristan Zeitter	CDU
Frau Anabela Barata	SPD
Frau Hannah Hammer	SPD
Herr Steffen Kirchhoff	SPD
Herr Heinz Albers	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Peter Münnich	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Susanne Vogel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ralf Peter Beier	BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Frank Sondermann	SPD
Herr Dietmar Vocke	AfD

Beratende Mitglieder

Herr Roland Krüger	Allianz für Hilden
--------------------	--------------------

Beiräte

Herr Rolf Pohlmann	Seniorenbeirat
Frau Malin Schmidt	Behindertenbeirat

Von der Verwaltung

Herr Dr. Claus Pommer	Stadt Hilden
Herr Christian Schwenger	Stadt Hilden
Herr Jan Hermanns	Stadt Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Aktuelles aus der Wirtschaft, Informationen der Wirtschaftsförderung
- 3 Aktuelles aus der Innenstadt, Informationen des Stadtmarketing
- 4 Antrag der SPD-Fraktion: BetriebsKiga und Co-Living Spaces
- 5 Bericht über die Entwicklung im öffentlich geförderten Wohnungsbau der Jahre 2021/2022
- 6 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses für Mai 2021 - Februar 2023
- 7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 11 Neugestaltung Mietzuschuss für Start-ups

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

Der durch Herrn Beier beantragten Verlegung des TOP 6 „Neugestaltung Mietzuschuss für Start-ups“ in den nichtöffentlichen Teil wurde einstimmig stattgegeben (neu TOP 11).

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

-
- 1 Befangenheitserklärungen
-

keine

2 Aktuelles aus der Wirtschaft, Informationen der Wirtschaftsförderung

Nach der Präsentation von Herrn Schwenger fragte Herr Albers, wann das FitX an der Forststraße voraussichtlich eröffnet. Nach Rücksprache mit dem Bauträger werde eine Eröffnung im Juni 2023 angestrebt.

3 Aktuelles aus der Innenstadt, Informationen des Stadtmarketing

Herr Hillebrand berichtete über Neuigkeiten in der Innenstadt. Hauptaussage war, dass alle stationären P&C Geschäfte derzeit sicher seien und das Verkaufsgeschäft in Hilden weiterhin überproportional gut laufe.

Herr Vocke erkundigte sich nach einem neuen Sachstand zum Wochenmarkt und sprach einen möglichen Workshop an. Herr Hillebrand hielt hierzu mit den bisherigen Marktbeschickern Rücksprache und befindet sich aktuell in der Akquise für neue Standbetreiber.

Auf die Frage des Herrn Beier nach einer stärkeren Zusammenarbeit von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung und größeren Synergieeffekten, antworte Herr Pommer, dass man sich aktuell in einer Diskussion befinde. Voraussichtlich im Mai soll ein zukunftsgerechter Vorschlag erfolgen.

4 Antrag der SPD-Fraktion: BetriebsKiga und Co-Living Spaces

WP 20-25 SV 80/017

Durch Herrn Beier wurde ein Ergänzungsantrag gestellt, welcher auch die Umwandlung von Kleingewerbeflächen prüfen soll. Dieser wurde in den Antrag aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5 Bericht über die Entwicklung im öffentlich geförderten Wohnungsbau der Jahre 2021/2022

WP 20-25 SV 50/061

Es wurden drei Fragen mündlich gestellt. Bürgermeister Claus Pommer sagte die Beantwortung innerhalb der Niederschrift zu. Die Antworten der Verwaltung ‚Amt für Soziales und Wohnen‘ sind nachstehend eingefügt:

- Herr Beier, Bürgeraktion, hat mit Bezug auf Ziffer 3.1 der Sitzungsvorlage gefragt, wie viele der 264 im Jahr 2022 wohnungssuchend gemeldeten Personen diese Bauvorhaben bereits angefragt haben.

Konkrete Anfragen liegen nicht vor.

- Herr Albers, Grüne, hat mit Bezug auf Ziffer 2 gefragt, ob das zugrunde gelegte Einkommen auf Bruttoeinkommen basiere und wie dieses berechnet werde.

Bei diesen Beträgen handelt es sich nicht um das Netto- oder Bruttoeinkommen, das erzielt werden kann. Den Einkommensgrenzen wird vielmehr ein nach den Spezialvorschriften „anrechenbares Jahreseinkommen“ gegenübergestellt.

- Herr Vocke, AFD, hat mit Bezug auf Ziffer 3.2 gefragt, warum es in 2018 nur 18 geplante Zugänge gebe und was in diesem Zusammenhang mit den Vorhaben der WGH und Waldner Wohnungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule sei.

Geplante Zugänge werden nach Vorlage der Förderzusage erfasst. Aus der Förderzusage geht die geplante Bezugsfähigkeit hervor. Aktuell teilt die WGH mit, dass die Wohnungen voraussichtlich erst in 2024 bezugsfertig sein werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die Entwicklung des öffentlichen geförder-ten Wohnungsbaus der Jahre 2021/2022 zur Kenntnis.

6 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Wirtschafts- und Woh-
nungsbauförderungsausschusses für Mai 2021 - Februar 2023

WP 20-25 SV 80/019

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss der Stadt Hilden nimmt den nachfolgenden Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis:

Beschlüsse mit Handlungsauftrag an die Verwaltung wurden im Berichtszeitraum nicht gefasst.

7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

11 Neugestaltung Mietzuschuss für Start-ups

WP 20-25 SV 80/016

Herr Schwenger konkretisierte, dass die Neugestaltung alle Gründerinnen und Gründer impliziere und nicht nur Start-ups.

Herr Vocke sprach sich gegen eine Fortführung des städtischen Mietzuschusses aus.

Die Frage von Herrn Beier, ob dadurch auch der Name „Hildener Gründungszentrum“ wegfiel, beant-worte Herr Schwenger. Er verwies darauf, dass der Name Hildener Gründungszentrum nicht geschützt sei, die Verwendung weiterhin erlaubt sei, jedoch die jüngste Vergangenheit zeigte, dass der Name nicht mehr vollends zutreffend sei und somit davon auszugehen ist, dass der Name wegfällt. Herr Schwenger sagte, dass durch die Neugestaltung des Mietzuschusses die Stadt Hilden ein vermarktbares Alleinstel-lungsmerkmal vorweise und die Förderung weg von einem Objekt, hin zu allen vergleichbaren Objekten den Zuschuss transparenter und fairer gestalte.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungs-ausschuss:

1. Der Mietzuschuss für Existenzgründerinnen und Existenzgründer wird auf geeignete Büro- und Hallenflächen im gesamten Stadtgebiet Hilden ausgeweitet.
2. Die Stadt Hilden gewährt den Existenzgründerinnen und Existenzgründern einen Mietzuschuss, der im ersten Jahr 1,50 € je m² Hallenfläche und 2 € je m² Bürofläche beträgt. Dieser Zuschuss wird in den Folgejahren jeweils um 20 %, bezogen auf den Ausgangswert, reduziert und läuft nach fünf Jahren vollständig aus. Damit erhöht sich der bisherige Mietzuschuss um 0,50 € je m² Hallenfläche und 0,50 € je m² Bürofläche.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen eine Nein-Stimme der AFD-Fraktion

Ende der Sitzung: 18:57 Uhr

Thomas Remih / Datum
Vorsitzende

Christian Schwenger / Datum
Schriftführer

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister